

## Schwerpunktthema neue Nachbarn

## WoGe - Wie aus Paten Freunde werden

Bereits seit dem 01. Mai 2017 gibt es das Projekt WoGe (unterstützte und begleitete Wohngebietspatenschaften für Geflüchtete). Herumgesprochen hat es sich jedoch bisher kaum. Höchste Zeit also, dass der FEX darüber berichtet, denn im Herbst diesen Jahres werden rund 320 geflüchtete Menschen ihre neue Heimat im Falkenhagener Feld finden. Durch das Projekt WoGe sollen die Flüchtlinge von Anwohnern willkommen geheißen werden. Das erleichtert das Ankommen, wirkt sich auf das soziale Klima aus und schafft für die gesamte Nachbarschaft ein gutes Miteinander.

## Eine echte Bereicherung für beide Seiten

In Gatow funktionieren Patenschaften mit Flüchtlingen bereits seit

2015. Alle Beteiligten haben sehr gute Erfahrungen damit gemacht. Aus den anfänglichen Patenschaften sind Freundschaften entstanden. Flüchtlinge und Paten starten gemeinsame Unternehmungen, unterstützen sich gegenseitig und tauschen sich über den Alltag und ihre kulturellen Hintergründe aus. Jede Patin und jeder Pate entscheidet selbst, in welchem Umfang und auf welchem Gebiet sie/er helfen möchte, z. B. bei Behördengängen oder Freizeitaktivitäten, beim Briefeschreiben oder der Erkundung des Stadtteils. Die Paten ihrerseits berichten, dass auch die Geflüchteten nach Kräften Unterstützung anbieten, indem sie ihre Fähigkeiten einbringen. Manchmal ist es auch für die Patin oder den Paten selbst eine große Hilfe, wenn regelmäßig ein Mensch Zeit für sie hat. So wird aus der Patenschaft eine

Bereicherung für beide Seiten und aus der anfänglichen Hilfe entsteht eine echte Freundschaft.

## Wie werde ich Pate?

Zuerst einmal ist es wichtig, realistisch zu klären, wie man helfen möchte und wie viel Zeit dafür regelmäßig zur Verfügung steht. Bei einem Vorgespräch mit der Koordinatorin des Projektes, Janna Völpel, können offene Fragen geklärt und persönliche Voraussetzungen besprochen werden. Fehlende Fremdsprachenkenntnisse sind aber kein Hinderungsgrund, denn die Flüchtlinge haben während ihres Aufenthaltes in Deutschland bereits Sprach- und Integrationskurse besucht und wollen nun natürlich die deutsche Sprache üben. Frau Völpel vermittelt einen passenden Kontakt und begleitet die

Kennenlernphase. Bei Sympathie beginnt die Patenschaft. Die Koordinatorin steht auch danach weiterhin mit Rat und Unterstützung zur Seite. Außerdem werden Schulungen und Austauschtreffen angeboten. Falls man sich nicht zu Hause treffen möchte, kann ein Raum zur Verfügung gestellt werden.

## Kontakt

Sie sind immer noch unsicher? Bestimmt kann Ihnen ein erstes unverbindliches Gespräch mit der Koordinatorin weiterhelfen.

WoGe - Janna Völpel (Casablanca GmbH), Tel. 375 85 0211/ 0176 45840393, Mail: jvoelpel@g-casablanca.de, offene Sprechstunde: Di 16.30-18.00 Uhr, Mi 08.00-09.30 Uhr Kraepelinweg 13, 2.OG (bei Casablanca klingeln) **B. I.**

## Was ist auf dem Westerwaldplatz los?

## Spielstraße

Das Projekt „Westerwald- Nehmt Platz!“ das im letzten Jahr 40 Lampen auf den Westerwaldplatz gebracht hat, widmet sich in diesem Jahr im Auftrag des Quartiersmanagements FF-Ost der Spielstraße auf dem Westerwaldplatz.

Dieses Jahr hat STADTGE-

SCHICHTEN e.V., in Kooperation mit der Verkehrssicherheitsberatung der Polizei und der Siegerland-Grundschule, sich mit dem Thema „Spielstraße“ beschäftigt. Kinder haben Regeln der Spielstraße gelernt und das Verhalten von Autofahrern und Fußgängern auf dem Platz beobachtet. Durch eine Befragung von Passanten und Autofahrern haben die Kinder herausgefunden, dass die meisten Menschen die Regeln der Spielstraße nicht genau kennen. Zum Beispiel wussten viele nicht, dass nur Schrittgeschwindigkeit, also 4-7 km/h, gefahren werden darf (weitere Regeln siehe



Infobox).

Die Kinder haben anschließend selbst verschiedene Maßnahmen getestet, um den Verkehr zu beruhigen: Sie bemalten den Platz, verteilten selbstgemachte Flyer mit den Regeln der Spielstraße an Autofahrer\*innen und hängten Plakate an den Laternen auf. An diesem Tag fuhren viele Autofahrer langsamer.

In Vorbereitung für das Stadtteilstadtteilfest wird STADTGESCHICHTEN gemeinsam mit Anwohner\*innen und Kindern der Siegerland-Grundschule den Platz noch einmal großflächig bemalen. Das hilft dabei, den Verkehr zu beruhigen und zeigt, dass Fußgänger die Spielstraße zum Spielen benutzen können. Jeder ist eingeladen, mitzumachen. Am Donnerstag, dem 14. September ab 15 Uhr kann jeder kommen – ob Groß oder Klein und dabei helfen, den kompletten Platz mit Farbe und Pinsel zu verwandeln.



Foto: Ralf Salecker

## Open-Air-Kino und Wieder- einweihung der Lampen am 15.9.2017

Auch dieses Jahr lädt STADTGESCHICHTEN alle Anwohner\*innen am 15. September, dem Vorabend des Stadtteilstadtteilfestes, zum Open-Air Kino-Kino auf dem Platz ein. Ab 16.30 Uhr geht es los mit einer Modenschau und Livemusik beim Friseurladen am Westerwaldplatz. Um 19.30 Uhr werden die Lampen auf dem Westerwaldplatz zum zweiten Mal angeknipst und anschließend das Freiluftkino eröffnet. Zu Beginn wird ein Kurzfilm zur Spielstraße von Schüler\*innen der Siegerland-Grundschule gezeigt. Anschließend kann gemütlich bei Popcorn und Kartoffelpuffer vom Mobilien Café beim Spielfilm „Der ganz große Traum“ die lauschige Stimmung auf dem Westerwaldplatz genossen werden.

Stadtgeschichten e.V.

## Regeln der Spielstraße:

- Fußgänger haben Vorrang vor Fahrzeugen, dürfen sie aber nicht unnötig behindern
- Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen, Kinder dürfen überall spielen
- Damit müssen die Fahrzeugführer auch rechnen
- Autofahrer\*innen dürfen maximal 7 km/h fahren (Schrittgeschwindigkeit)
- Die Autofahrer\*innen dürfen die Fußgänger weder gefährden noch behindern; wenn nötig, müssen sie warten

Sprechstunde unserer Schuldnerberatung  
Jeden Dienstag von 15:00 – 17:00 Uhr bietet unsere Schuldnerberatung eine Sprechstunde im „Klubhaus Falkenhagener Feld“, Westerwaldstr. 13 an. Darüber hinaus findet jeden Monat eine Informationsveranstaltung in der Jeremia-Gemeinde, Burbacher Weg 2 statt. Nähere Auskünfte bekommen Sie unter 362 83 886.

